

Hobby sichtbar machen

Hans-Jürgen Schmidt hat Begegnungen mit Farbe und Pinsel festgehalten

be. KIRN - Unter dem Titel „Begegnungen“ wurde in der Birkenfelder Landesbank eine Ausstellung mit 20 Bildern von Hans-Jürgen Schmidt (Hennweiler) in kleinem Kreis eröffnet. „Wir freuen uns, Ihnen die Gelegenheit geben zu können, ihr Hobby sichtbar zu machen“, sagte Geschäftsstellenleiter Willi Heipp. Schließlich seien auch die Hobbymaler ein Faktor, der die Kunstszene bereichere. Schmidt hat das Malen und Zeichnen nach eigener Aussage 30 Jahre aus beruflichen Gründen ruhen lassen. Der Anstoß, es wieder aufleben zu lassen, sei 1997 zum „Tag des Handwerks“ der Verbandsgemeinde gekommen, bei dem auch Hobbykünstler ausstellten. Seine Ehefrau habe ihn dazu angestiftet, wieder mit dem Zeichnen zu beginnen.

Der 54jährige geschäftsleitende Beamte stellte 1997 bei drei Anlässen Bilder aus. Die gute Resonanz darauf habe ihm Mut zu seiner ersten Einzelausstellung gemacht. Die Arbeiten zeigen neben Stillleben und Landschaften auch

Motive aus der Heimat, so die Kirche in Meckenbach, Schloß Dhaun, das Gesellschaftshaus, Schloß Wartenstein, die Stiftskirche St. Johannisberg oder die alte Linde in Limbach. Die Bilder kosten zwischen 150 und 300 Mark.



Jürgen Schmidt (rechts) stellt bis 26. Juni aus.

Bild: Berg